

# Gemeinschaftsschule ja oder nein?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. November 2018 20:27

## Zitat von MilaB

Also im Grunde ist es ja ganz einfach: Entweder man "rettet" jetzt noch das dreigliedrige Schulsystem - erhält/ wiederbelebt gute Förder- und Hauptschulen, sowie die kostenlosen (!) Gymnasien. (In dem Fall könnte man über eine Selektion der Kinder erst ab Klasse 5 oder 6 nachdenken.)

ODER: Man stopft alle auf Sekundar- Gemeinschafts- oder Gesamtschulen und fördert den Boom von Privatschulen.

Zweites Szenario: Goodbye Sozialstaat.

Hallo MilanB,

das läuft doch schon alles. Die Realschule (in BW) wurde langfristig beseitigt durch Einführung des G-Niveaus. Das realisieren sie noch nicht so ganz, aber faktisch gibt es keine Realschule mehr. Das Niveau wird auf ländlichen Schulen noch eher dem einer eigentlichen Realschule entsprechen, in Ballungsgebieten sieht das inzwischen ganz anders aus. Man kann in einer Klasse, in der 20-40% der SuS die einfachsten Sachverhalte nicht nachvollziehen können, schlicht und ergreifend kein M-Niveau "nebenbei" vermitteln. Noch dazu die sozialen Probleme (Verhalten, Disziplin etc.).

Stichwort: Restschule. Aber Hauptsache alles schön hübsch differenziert und individualisiert... so ein realitätsbefreiter Saftladen!

der Buntflieger